



**König-Karlmann-Gymnasium Altötting**  
**Sprachliches und**  
**Naturwissenschaftlich-technologisches**  
**Gymnasium**  
**Ganztagsbetreuung**  
**Einführungsklasse**

Kardinal-Wartenberg-Straße 30  
84503 Altötting  
**Tel.:** 08671 / 95780  
**Fax.:** 08671 / 9578128  
**E-Mail:** [sekretariat@koenig-karlmann-gymnasium.de](mailto:sekretariat@koenig-karlmann-gymnasium.de)  
Altötting, den 09.12.2014

## 4. Elternrundschriften im Schuljahr 2014/15

*Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,*

mit dem Dezember ist der letzte Monat im Kalenderjahr angebrochen. Die ersten Wochen dieses Monats stehen natürlich auch im Zeichen der Vorweihnachtszeit. In der modernen Gesellschaft ist diese Zeit, obwohl sie im Volksmund als „staade Zeit“ bezeichnet wird, durchaus von einer gewissen Hektik geprägt. Auch in der Schule sind – dem zeitlichen Ablauf des Schuljahres in Bayern geschuldet – noch einige Leistungserhebungen durchzuführen, ehe Schüler wie Lehrkräfte dann in die wohlverdienten Weihnachtsferien gehen können. Die letzten Schultage vor den Weihnachtsferien stehen aber auch in diesem Jahr wieder unter einem gewissen „Weihnachtsfrieden“. Sie werden in den Jahrgangsstufen 5-10 von Schulaufgaben freigehalten.

In diesem 4. Elternrundschriften des Schuljahres 2014/15 möchte ich auf das alljährliche Weihnachtskonzert hinweisen, aber auch sonstige Informationen aus dem Schulleben am König-Karlmann-Gymnasium mitteilen.

### 1. Weihnachtskonzert

Unser diesjähriges Weihnachtskonzert wird am **Donnerstag, 18.12.2014, um 19.00 Uhr in der Aula** des König-Karlmann-Gymnasiums stattfinden. Der **Eintritt ist frei**.

Die Veränderungen in der Konzeption des Konzerts, die im letzten Jahr vorgenommen wurden, haben sich allesamt bewährt. Zu nennen sind insbesondere:

- Verkürzung des Konzerts
- Eröffnung des zweiten Teils des Konzerts durch einen gemeinsamen Auftritt aller Fünftklässler in einem klassenübergreifenden Chor

Insbesondere der klassenübergreifende Chor aller Fünftklässler kam sehr gut an. Er verdeutlicht die gelungene Integration unserer neuen Schülerinnen und Schüler in die Schulgemeinschaft und in das Schulleben. Vor allem die Fünftklässler selbst erhalten durch ihren gemeinsamen Auftritt die Bestätigung dafür, an der neuen Schule so richtig angekommen zu sein.

Neben den letztjährigen Änderungen bleibt Bewährtes erhalten. Chöre, Orchester und Big Band sind weiterhin unverzichtbare Bestandteile unserer Musikveranstaltungen. Gerade beim Weihnachtskonzert ergänzen kleinere Vokal- und Instrumental-Gruppen das Programm in idealer Weise.

Während der Pause wird der Förderverein wieder mit kleinen Häppchen und Getränken für das leibliche Wohl sorgen.

Weihnachten ist das Fest der Liebe und Familie, an dem wir uns beschenken und damit die gegenseitige Zuneigung zum Ausdruck bringen. Auch wir als Schule engagieren uns im Zuge des Weihnachtsgedankens Jahr für Jahr im sozialen Bereich. In bewährter Art und Weise haben wir, was für eine Schule naheliegend ist, wieder Kinder im Blickfeld unserer Aktivitäten. Wir verlangen für unsere Konzerte traditionsgemäß keinen Eintritt, lassen eingehende freiwillige Spenden dafür unseren beiden Hilfsprojekten in Brasilien zukommen, dem Kinderdorf von Gerd Brandstetter in Guarabira (Aktion *CapCr*) und dem Straßenkinderprojekt in Recife (Aktion *Ruas e Praças*). Für beide Projekte hat die Schule eine Patenschaft übernommen. Wie üblich wird ein kleiner Teil der Spenden auch unseren Musikern zugutekommen – nicht in Gagen, sondern zur Verbesserung der Instrumenten- und Technik-Ausstattung.

Unsere Musiker, deren Lehrkräfte Frau Heckhausen und Herr Weißhartinger sowie das gesamte Kollegium mit Schulleitung hoffen auf einen zahlreichen Besuch beim diesjährigen Weihnachtskonzert.

## **2. Aktionen Weihnachtstrucker und Weihnachtspäckchen**

Der „Weihnachtstrucker“ rollt, wie schon in den Vorjahren, wieder durch Altötting. Frau Fraundorfer und Herr Fleischmann haben sich dankenswerterweise bereiterklärt, gemeinsam mit der Klasse 8d die bereits bekannte Paketaktion von Antenne Bayern und den Johannitern an unserer Schule zu organisieren. Es geht darum, Not leidenden Kindern ein Weihnachtsgeschenk zu bringen und bedürftigen Familien mit dringend benötigten Grundnahrungsmitteln über den Winter zu helfen. Der Weg der Weihnachtstrucker führt nach Albanien, Bosnien und Rumänien, wo die Pakete an Kinder- und Behindertenheime, Flüchtlingslager und arme Familien verteilt werden. Die Pakete haben alle den gleichen Inhalt, d. h. Spielsachen, Nahrungsmittel und Hygieneartikel. Die Packlisten wurden an die Klasse verteilt bzw. liegen im Sekretariat auf und sind auch im Internet ([www.weihnachtstrucker.de](http://www.weihnachtstrucker.de)) einzusehen. Die Pakete können **vom 11. bis 18. Dezember jeweils in der Pause** in einem der beiden Elternsprechzimmer abgegeben werden. Der Lkw wird sie am 19. Dezember bei uns abholen. Wir freuen uns wieder auf rege Beteiligung.

Eine ähnliche Aktion ist von unserer Seite bereits abgeschlossen, die „Weihnachtspäckchen-Aktion 2014“ des Diözesan-Caritasverbandes Passau. Unter der Leitung von Frau Dr. Garhammer stellten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b im Rahmen des Religionsunterrichts weihnachtliche Geschenkspäckchen für Kinder und Jugendliche in der Partnerdiözese Satu Mare (Rumänien) zusammen. Insgesamt 30 Päckchen konnten den Projektmitarbeitern übergeben werden.

## **3. Mittelstufe PLUS – Planungen des Kultusministeriums: mögliche Pilotphase**

Wie Sie vielleicht schon aus der Presse erfahren haben, hat der Ministerrat in Bayern verschiedene Maßnahmen beschlossen, das bayerische Gymnasium weiterzuentwickeln. Vorausgegangen waren Gespräche mit allen relevanten Gremien der Bildungslandschaft.

Ein Baustein bei der Weiterentwicklung des Gymnasiums ist dabei der Aspekt der Lerndauer. Es ist die Möglichkeit vorgesehen, die Mittelstufe künftig statt in drei in vier Jahren durchlaufen zu können – anders als beim „Flexibilisierungsjahr“ jedoch in einem gerade in dieser Altersstufe so wichtigen Klassenverband. In dieser vom Ministerrat beschlossenen „Mittelstufe Plus“ wird ein Zusatzjahr eingeschoben, das zu einer Dehnung des Stoffes in Kernfächern (z. B. in Deutsch und Mathematik) und einer der verlängerten Lernzeit angepassten Fächer- und Stundenzahl pro Schuljahr führt. Konzi-

piert ist die „Mittelstufe Plus“ für Schülerinnen und Schüler mit entsprechendem pädagogischen Bedarf – sei es, weil sie mehr Zeit benötigen, um sich den Stoff zu erschließen und sich die erforderlichen Kompetenzen zu erarbeiten, sei es, weil sie besondere Talente ausprägen wollen oder ein Auslandsjahr planen.

Die „Mittelstufe Plus“ wird zunächst in einer zweijährigen Pilotphase an ausgewählten Gymnasien erprobt. Wie alle anderen Gymnasien in Bayern stehen auch wir vor der Entscheidung, ob wir an uns als Schule an dieser zweijährigen Pilotphase beteiligen sollen. Wir sind gerne bereit, diese Möglichkeit im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler zu erproben, sofern eine genügend große Nachfrage zu erwarten ist. Es muss ja eine ganze Klasse gebildet werden können, welche die Mittelstufe in vier Jahren durchlaufen möchte anstatt in drei.

Um den Bedarf an unserer Schule einschätzen zu können, möchten wir die Eltern, deren Kinder derzeit in den Jahrgangsstufen 5-7 sind, bitten, die im Rückmeldezettel gestellte Frage zu beantworten (natürlich unverbindlich). Im nächsten Rundschreiben werde ich über das Umfrageergebnis und die sich ergebende Konsequenzen für unsere Schule berichten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Allen Eltern, Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und im Haus sowie allen unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich frohe Weihnachten und gute Erholung in den Weihnachtsferien. Kommen Sie wohlbehalten ins neue Jahr 2015!

Mit freundlichen Grüßen

R. Schramm  
Oberstudiendirektor



\_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_  
Betrifft den Schüler/die Schülerin

### **E m p f a n g s b e s t ä t i g u n g**

Ich bestätige den Erhalt des Elternrundbriefes vom 09.12.2014.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

#### **Umfrage zur Mittelstufe PLUS (nur für Eltern der 5. – 7. Klass-Schüler(innen) relevant):**

Würde ihr Kind die Mittelstufe in vier anstatt in drei Jahren durchlaufen wollen, sofern die Wahlmöglichkeit dazu bestehen würde?  
(Antwort natürlich unverbindlich!)

ja

nein

Rückgabe an den Klassenleiter bis Freitag, 15.12.14